

Interview mit der großen Florentine 'Florrie' Rost van Tonningen, niederländische Nationalsozialistin und SS-Mitglied und Freundin von Gudrun Himmler. Ihr Ehemann Meinoud, ein Mitglied der SS und des niederländischen NSB, außerdem Politiker und Präsident der niederländischen Zentralbank, wurde nach dem Krieg im Gefängnis von seinen Bewachern gefoltert und ermordet. Durchgeführt in der Nähe von Antwerpen, Belgien, 1990.

Brian zu diesem Interview: Ich habe eine alte Freundin wiedergetroffen, die jetzt eine berühmte Ärztin in München ist. Sie hat ein Interview mit Flori Rost van Tonnigen geführt und sie hat mir gerade den Text des Interviews geschickt, so dass ich es jetzt bearbeite. Es ist sehr gut. Ich habe vergessen, dass sie sich mit ihr getroffen hat, während ich weg war. Sie stand Gudrun nahe und war eine stille Hilfe.

Vielen Dank, Frau van Tonningen, dass Sie dieses Interview mit mir geführt haben. Da Gudrun [Himmler] eine gemeinsame Freundin ist, wollte sie, dass ich Sie über Ihr Lebenswerk für die SS und unser Volk befrage. Beschreiben Sie bitte zunächst, warum Sie sich zum Führer und zum Nationalsozialismus hingezogen fühlten, und erklären Sie dann, wie die SS in Ihr Weltbild passte?



Florrie: Diese Frage ist gar nicht so schwer zu beantworten, meine Liebe. Ich bin der Meinung, dass jeder, der intelligent und aufgeschlossen ist, zu den gleichen Schlussfolgerungen kommt wie ich in diesem Leben. In den frühen 30er Jahren sah ich eine Kultur in Gefahr. Das einst reine und blühende europäische Volk verfiel. Ich konnte es deutlich sehen, an dem Schmutz, mit dem hausieren gegangen wurde, an der Armut, der Hoffnungslosigkeit und dem Mangel an Moral. All das trug zum Niedergang der Menschen bei. Ich sah dies in Holland, Deutschland, Frankreich, Belgien und so weiter. Die Menschen, die aus einer stolzen Vergangenheit stammten, verblassten nun. Ich sah, wie die Juden diesen Niedergang nicht nur förderten und begünstigten, sondern ihn sogar aktiv anfeuerten. Sie sagten den Menschen, es sei gut, ersetzt zu werden und in amoralischer Sünde zu leben. Das war nicht schwer zu erkennen; die Namen stachen hervor, wie Berg, Stein, Cohen, Levi, Moses und so weiter. Auch die Gesichtszüge verrieten sie: die Hakennasen, die hohe Stirn und die rattenähnlichen Augen.

Mein Bruder, der als SS-Mann im Osten fiel, war ein sehr intelligenter Mensch und sah dies ebenfalls. Er sprach oft mit mir darüber, wie er ein fremdes Volk erkannte, das sich unter uns niederließ, aber darauf aus zu sein schien, das zu zerstören,

was unsere Kultur aufgebaut hatte. Wir beobachteten beide, was in Deutschland geschah, als Hitler an die Macht kam und sich mit diesen Menschen anlegte. Wir alle sahen es, und viele bewunderten ihn und seine Partei dafür. Ich war viele Male in Deutschland und sah, wie ein Volk, das dem meinen ähnlich war, dieses böse Joch abgeworfen hatte und eine Wiedergeburt des Glücks, der Freiheit und eines neuen Lebens erlebte. Ich war so beeindruckt, dass wir uns zu Hause der nationalen Jugendbewegung anschlossen. Überall in Europa wurden Parteien gegründet, die den deutschen Nationalsozialismus kopierten. Um Ihre zweite Frage zu beantworten: Die SS war die rassistische Elite der nationalsozialistischen Bewegung. Ich habe Himmler getroffen und war von seinen Ansichten beeindruckt. Er war so tief in seinem Glauben und seiner Überzeugung, was mit uns geschehen könnte, wenn wir jetzt nicht aufstehen und die Zukunft für die nächsten Generationen sicherstellen.

Ich war stolz darauf, in die SS-Familie aufgenommen worden zu sein und zu den wenigen auf dieser Erde zu gehören, die ein viel größeres Bild sahen als das, was die meisten jemals werden begreifen können. In Himmlers Ideen lag die Grundlage für ein langes, glückliches Leben im Einklang mit der Natur und dem Himmel. Die Erhaltung der eigenen Blutlinie und der eigenen Kultur ist die edelste Sache, die man erreichen kann.



Ich muss Sie bitten, mir das näher zu erklären, wenn es Ihnen nichts ausmacht. Warum glauben Sie, dass die Rasse so wichtig ist? Die nächste Frage ist, dass so viele Menschen behaupten, Rasse habe keinen Einfluss auf das Leben und sei nicht wichtig, was sagen Sie ihnen?

Florrie: Man muss die Frage auf ihr einfachstes Element herunterbrechen, und das ist die Tatsache, dass es Rassen gibt. Ob Sie nun an die Evolution oder die Schöpfung glauben, Rassen existieren. Entweder haben wir uns separat zu bestimmten Rassen mit ausgeprägten Talenten und Stärken entwickelt, oder wir wurden von einem allwissenden Schöpfer erschaffen, der die Rassen getrennt hat. Unabhängig davon ist die Wahrheit, dass es Rassen gibt und dass die Kultur aus den Rassen entstanden ist. Sehen Sie sich die großartigen Errungenschaften der Europäer an, sie sind unübertroffen. Dafür gibt es einen Grund. Aufgrund dieser Errungenschaften und der Kultur, die jede Nation in sich trägt, sollte die Rasse für uns alle eine Priorität sein. Es sind die Juden, die die Rasse hassen. Aus irgendeinem Grund sind sie darauf aus, alle Rassen und Kulturen zu zerstören. Sie tun dies langsam, indem sie sich zunächst in einem Gebiet niederlassen, die Erlaubnis zum Handel und Verkauf erhalten, dann im Laufe der Jahre an Macht gewinnen und schließlich zerstören. Wir haben das in der Geschichte immer wieder gesehen, und sie wurden deshalb vertrieben.



Bild einer Schautafel der NS-Propaganda Ausstellung 'Der ewige Jude' im Jahr 1937. Bild entstand am 04. November 1937 während des Aufbaus der Ausstellung.

Die künftige Generation verliert, was die Älteren gelehrt haben, und die Juden dúpieren und bestechen ihren Weg zurück in eine Kultur. Dann beginnt der Kreislauf wieder von vorne. Hitler und Himmler versuchten, diesen Kreislauf zu beenden, indem sie eine endgültige Lösung für das jüdische Problem anboten. Deshalb haben die Juden den Krieg begonnen, um diese Zerstörung ihrer Macht zu verhindern.

Ich muss Sie eines fragen: Wie verteidigen Sie eine Nation, die Ihre eigene angegriffen hat? 1940 haben deutsche Flugzeuge Rotterdam bombardiert und dabei viele Menschen getötet und viel Schaden angerichtet. Wie haben Sie Deutschland gegenüber Ihren Mitmenschen verteidigt?

Florrie: Das war auch nicht schwer, meine Liebe. Sehen Sie, Intelligenz bedeutet, kritisch zu denken und alle Seiten zu betrachten. Ja, es ist wahr, dass die Deutschen mein Land bombardiert und überfallen haben. Aber die Frage nach dem "Warum?" scheint die Gegner nicht zu stören. Wenn sie nur recherchieren würden, würden sie sehen, dass die Königin und ihr Parlament sich entschieden haben, mit England ins Bett zu gehen. Sie wählten einen Weg, der sie auf die Seite der Alliierten führte. Deutschland erkannte dies natürlich und wusste, dass dies wahrscheinlich irgendwann einen Krieg mit Holland bedeuten würde. Die Deutschen boten sogar einen Ausweg an: Sie sagten, wir müssten unsere Flanke sichern und dazu in Ihr Land kommen, würden Sie das zulassen oder nicht? Sie waren auf einen



Einwohner von Rotterdam auf dem Hoboken-Feld während eines Angriffes auf ihre Stadt



DUTCH ROYAL FAMILY IN LONDON

QUEEN WILHELMINA MET BY THE KING

The Queen of the Netherlands arrived at Liverpool Street Station last night and was met there by the King. Queen Wilhelmina was brought to England in a British warship.

Princess Juliana and her husband, Prince Bernhard, who had arrived earlier in the day with their children, were also at the station with the Dutch Minister in London and the Dutch Foreign Minister.

After the greetings were over the King escorted Queen Wilhelmina to a waiting car, in which they drove to Buckingham Palace, where the Queen stayed last night.

The B.B.C. broadcast last night the following statement from the Netherlands Legation in London:—

Queen Wilhelmina had the firm intention never to leave her country. The Cabinet in The Hague, with the knowledge that the Germans were closing in with a circular movement to effect her Majesty's capture, advised her Majesty to leave at once and to go to Zeeland on board ship.

In the meantime news was received that the German military authorities, with every intention of completing the nefarious practices, had started bombarding her Majesty's destination. In the knowledge that her Majesty would serve her country to better purpose by governing the Kingdom from a place outside the fighting area, Queen Wilhelmina accepted the King and Queen's generous offer of hospitality.

Queen Wilhelmina has the firm intention of returning as soon as possible to her people in their great distress and heroic fight against overwhelming odds.

Zeitungsmeldung der Londoner Times
vom 14.5.1940

Krieg vorbereitet, und als die Antwort "Nein" lautete, marschierten sie ein. Es waren unsere Generäle, die Rotterdam zu einer befestigten Stadt machten. Als sie jedoch sahen, dass die Deutschen viel besser vorbereitet und im Vorteil waren, kapitulierten sie. Es ist ein Unglück des Krieges, dass die Bomber den Rückrufbefehl nicht rechtzeitig erhalten haben.

Man könnte Deutschland verachten und dies als Verbrechen bezeichnen, aber es war ein Krieg, der dadurch ausgelöst wurde, dass meine Nation nicht wirklich neutral war und heimlich Partei ergriff. Als die Königin nach England floh und anordnete, den Krieg gegen Deutschland fortzusetzen, sagt das alles. Ich denke, man kann den Deutschen verzeihen, dass sie an diesem Tag Pech hatten. Worüber niemand spricht, ist das, was nach dem Überfall geschah. Die Luftwaffe bombardierte die Stadt und es gab viele Tote und zerstörte Gebiete. Das erste, was die Deutschen taten, und das war während des Kampfes mit Frankreich, war, das Rote Kreuz und Ingenieure einzuschalten, um Schutt zu beseitigen und bei der Suche nach Menschen zu helfen. Bauunternehmen wurden zusammengetrommelt und sofort mit dem Wiederaufbau beauftragt, auf Kosten Deutschlands, das die Verluste erstattete. Es war eine unglückliche Episode des Krieges, aber sie taten alles, was sie konnten, um es wiedergutzumachen, das ist etwas, was die Presse nie erwähnt.

Haben Sie das Gefühl, dass Sie Ihr Volk verraten haben, indem Sie mit Deutschland befreundet waren und sich ihm angeschlossen haben?

Florrie: Nein, wirklich nicht. Ich muss mich für nichts schämen und ich kann Ihnen sogar sagen, dass ich mir wünschte, mehr Menschen hätten die Wahrheit über Hitler erkennen können. Er hat nichts Falsches getan und seine Ideen sind etwas, das jeder Mensch in Europa und sogar auf der ganzen Welt praktizieren sollte. Diese Welt wäre ein viel besserer Ort, wenn jede Nation diese Ideale vertreten würde. Das ist die eine Sache, über die ich sowohl traurig als auch froh bin, dass ich sie sehen konnte. Ich bin froh, dass ich in einer - wenn auch kurzen - Zeit leben durfte, in der ein echtes Gefühl des Friedens herrschte und man das Gefühl hatte, in den besten Zeiten zu leben. Es gab ein rassisches Erwachen, wie ich es noch nie erlebt hatte. Es war traurig, dass einige Menschen diese Idee ablehnten und sie bekämpften. Sie waren durch Gehirnwäsche und Indoktrination blind.

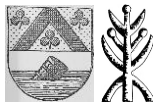
Es ist eine Ironie, dass sie in den Medien aufschreien werden, dass wir diejenigen sind, die blind, hasserfüllt und indoktriniert sind, während ihre eigene Welt um sie herum zusammenbricht und sie den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen können. Wir alle haben das Recht, unser Leben so zu leben, wie wir es wollen, und das müssen wir respektieren, aber ich finde es traurig, dass so viele sterben, ohne wirklich so gelebt zu haben, wie wir.



NSB-Medaille 'Bestimmung 10-14 Mai 1940'

Sie haben einen SS-Mann und Führer geheiratet, von dem Sie glauben, dass er ermordet wurde, was, wie ich weiß, auch wahr ist. Woher wussten Sie, dass er an diesem schrecklichen Ort ermordet wurde?

Florrie: Ja, er war mein Mann, und ich habe ihm und seinem Vermächtnis mein Leben gewidmet. Es ist meine Pflicht als seine Frau und meine Liebe, ihm beizustehen bis zu dem Tag, an dem ich abberufen werde. Ich bin stolz darauf, dass er ein SS-Mann war und dass er bis zum Ende seines Lebens treu war. Er wurde am Ende des Krieges verhaftet, als ich mit meiner Familie in Deutschland war. Er sollte unter dem Schutz der Konventionen stehen, die von den Kanadiern beaufsichtigt wurden. Das Gefängnis, in das man ihn brachte, wurde ehemaligen Kriminellen, Gangstern und so genannten Widerstandskämpfern überlassen. Einige von ihnen waren Juden, die nach ihrer Flucht mit den Royals in das Land zurückgekehrt waren. Lassen Sie mich Ihnen sagen, meine Liebe, und ich hoffe, Sie sind



nicht empfindlich, aber diese Bestien waren sehr grausam. Sie sorgten dafür, dass jeder, der Parteimitglied, Helfer, Unterstützer, Familienmitglied eines Unterstützers oder jemand, den sie einfach nicht mochten, dorthin verbracht wurde. Auch die Frauen wurden häufig sexuell missbraucht.

Ich kannte mehrere Ehefrauen von SS-Männern, einige wurden so oft und brutal vergewaltigt, dass sie starben. Sie dürfen nicht vergessen, dass es sich um arische Frauen handelte, hübsch, blond und mit gesunder, durchtrainierter Figur. Sie waren Hauptziele für diese bösen Männer. Ein Wachmann zwang ein junges Mädchen, Sexkleidung für ihn zu tragen, während er sie missbrauchte. Das ging monatelang so weiter und die Schicksale dieser Frauen sind ein Schandfleck für die Nation und ihr Volk. Viele starben oder wurden wahnsinnig, als sie freigelassen wurden. Für viele von ihnen konnte man nichts tun. Wir von der Stillen Hilfe für Kriegsgefangene und Internierte versuchten



Mitte 1939 lernte Florrie Meinoud Rost van Tonningen kennen, der bereits zu dieser Zeit einer der einflussreichsten Männer der NSB war und den sie am 21. Dezember 1940 heiratete. Trauzeuge war der Reichsführer SS Heinrich Himmler. Zwischen 1941 und 1945 bekam das Paar drei Söhne. Der dritte Sohn Herre kam am 28. April 1945 auf die Welt; am selben Tag fiel Florentines Bruder Willem „Wim“ Heubel als Soldat der Waffen-SS in Holland im Kampf gegen kanadische Invasoren.

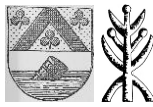
zu tun, was wir konnten, um ihnen seelische Kraft zu geben und sie zu schützen. Den Männern erging es nicht besser, sie wurden oft geschlagen, bespuckt und angepöbele, und das Essen wurde vorenthalten oder manipuliert. Sie wurden gezwungen, Ungeziefer, Fäkalien und Dreck zu essen. Viele wurden krank und starben; andere wie mein Mann wurden getötet. Ein paar Gefangene, die diese Hölle überlebt hatten, erzählten mir, was passiert war.

Ein ehemaliger Wachmann kam 1949 zu mir und gestand mir, dass er unseren Glauben nicht liebte, aber er wollte es sich von der Seele reden, was er gesehen hatte. Er erzählte mir, dass mein Mann oft geschlagen und misshandelt wurde, aber er hat es wie ein Mann ertragen. Er war nie gebrochen, und deshalb wurde er von einem hohen Platz in den Tod gestürzt. Seine Kameraden erzählten mir dasselbe; sie hörten, wie die Wachen darüber scherzten. Es würde zu der hasserfüllten Rache passen, die die



Florrie Rost van Tonningen und Stan de Beukelaar 1985 bei einem Treffen der HIAG

Sieger nach dem Krieg hatten. Sie waren der Meinung, dass sie jeden, der Hitler unterstützte, einen hohen Preis zahlen lassen mussten. Sie zerbrachen Familien, stahlen Kinder, um sie wegzuschicken, damit sie bei 'politisch zuverlässigen' Familien leben konnten und so weiter. Dennoch erstaunt es mich, dass sie dann die Deutschen ins rechte Licht rücken, indem sie behaupten, sie hätten genau das Gleiche getan, so dass es in gewisser Weise nur eine gerechte Strafe für die deutschen Missetaten war. Das ist das Heuchlerischste, was es gibt, zu sagen, wir hätten Schlechtes getan, weil sie Schlechtes getan haben, aber unser Schlechtes ist in Ordnung, weil es eine Reaktion auf ihr Schlechtes war. Ich finde es traurig, dass sie diesen Unsinn tatsächlich glauben, dass es gerechtfertigt sei, sich wie Tiere zu verhalten, weil man ihnen sagte, dass die andere Seite sich tierisch verhalten habe.



Oh, ich weiß, das glaube ich auch, aber lassen Sie mich Sie das fragen, denn ich könnte mir vorstellen, dass einer von ihnen das sagt: Wie erklären Sie den Holocaust und die Geschichten, über die sie oft sprechen, wenn es um die Behandlung der Juden in den Lagern geht? Und wie rechtfertigen Sie, dass die Juden in die Lager geschickt wurden? Das ist immer eine gute Frage.



Postkarte zum Gedenken an drei 'ermordete' WA-Männer: Peter Ton, Hendrik Koot und Hans Pelzer 1932 gründete Mussert die WA (Weerbaarheidsafdeling / sinngemäß: Wehrabteilung): eine paramilitärische Organisation von schwarz gekleideten NSB-Mitgliedern. Die WA sollte die Bewegung vor Angriffen der politischen Gegner schützen...

Florrie: Ja, das kommt immer wieder zur Sprache, auch schon während des Krieges. Es war ein heißes Thema, das viele nicht verstanden haben. Die Juden sind kompliziert zu erklären oder ich sollte sagen zu verstehen. Sie kamen vor vielen hundert Jahren nach Europa und wollten sich nur bei einem Volk einnisten, mit dem sie nichts gemein hatten. Weil sie gut darin waren, zu täuschen und für ein gemeinsames Ziel zusammenzuarbeiten, um sich anzupassen und dann ihren Willen durchzusetzen, wuchsen sie. Sie bauten eine Machtbasis auf und hatten auch Könige, die ihnen bei ihren Zielen halfen. Geld wirkt wahre Wunder, wenn man viel davon hat. Eine der ersten Positionen, in die die Juden gelangten, war das Eintreiben von Steuern und die Kreditvergabe. Sobald sie etwas Macht hatten, begannen sie, diese an andere Juden weiterzugeben, die sie ins Land holten.

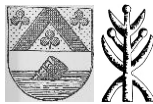
Dann begannen sie, die Macht an sich zu reißen und ihre eigenen Gesetze zu erlassen. Etwas Böses begann zu geschehen. Man stellte fest, dass Kinder verschwanden, wenn es eine große jüdische Präsenz gab. In Spanien zum Beispiel wurden Juden dabei erwischt, wie sie christliche Kinder töteten, und dann vertrieben. Sie bezahlten dafür, dass ihre jüdischen Mitbürger Schulen besuchten, hohe Arbeiten erhielten und so weiter. Das geschah in ganz Europa. Die Menschen begannen zu erkennen, was sie taten und warfen sie hinaus. Ob sie nun Steuern hinterzogen, Diebe, Betrüger, Mörder oder Betrüger waren, sie wurden bestraft, indem sie vertrieben wurden. Deutschland unter Hitler sah, was sie in der königlichen Zeit und in Weimar taten, und warf sie hinaus. Hitler war so freundlich, denjenigen, die sich ruhig verhielten und nicht aktiv mit den Kommunisten, dem Verbrechen oder unmoralischen Aktivitäten zu tun hatten, zu erlauben, zu bleiben.

Ich bin mir nicht sicher, ob das richtig war, und ich werde Ihnen sagen, warum. Das habe ich auch Himmler gesagt. Als in Holland die NSB [Nationale-Socialistische Beweging] gegründet wurde, waren einige der ersten Mitglieder Juden. Sie machen diese Dinge, um ihre Opposition zu überwachen und zu kontrollieren.

Ich durchschaute sie sofort. Sie gaben vor, gläubige Nationalsozialisten zu sein, aber in Wirklichkeit wollten sie nur genau beobachten, was wir taten. Alles, was mit ernsthaften rassenhygienischen Themen zu tun hatte, versuchten sie zu unterdrücken oder zu vermindern. Ich diskutierte mit einem darüber, warum Rassenreinheit wichtig ist, und er zeigte mich bei der Polizei an. Ich behauptete, dass die Deutschen nicht genug getan haben, um Europa von einem Volk zu befreien, das vielleicht versucht hat, wie wir auszusehen, wie wir zu leben und sich wie wir zu verhalten, aber letztendlich haben ihre Taten bewiesen, dass sie uns vernichten wollen. Sie wurden in Lager im Osten geschickt, damit sie umgesiedelt werden konnten. Das war Himmlers Ziel,



Der Zweite NSB-Landtag in Utrecht im Jahr 1933. Am 14. Dezember 1931 wurde die NSB in Utrecht gegründet. Ihr Gründer und Führer war Ir. Anton Mussert. Die NSB appellierte an die soziale Unzufriedenheit, die aus der tiefen Wirtschaftskrise resultierte. Mussert wandte sich außerdem gegen Spaltung und Defätismus.



denn er konnte sie nicht dazu bringen, nach Madagaskar zu gehen. Sie haben ihn für diesen Vorschlag ausgelacht. Sie besitzen jetzt fast alle Medien in Europa und können kontrollieren, was die Menschen zu sehen bekommen. Denken Sie daran, dass es sich um Indoktrination und nicht um Bildung handelt.



Kämpferische Sprache in Volk und Vaderland vom 2. November 1935. Gegen die nationalsozialistische Zeitung wurde hart vorgegangen: Die Druckmaschine, auf der das Blatt gedruckt wurde, war nach einem Artikel in der vorherigen Ausgabe beschlagnahmt worden

Sie verwandeln die Menschen in eine Masse von kontrollierten Köpfen und lassen sie auf jeden los, der es wagt, eine andere Meinung zu äußern. Die Lager wurden aus der Geschichte anderer Nationen kopiert und sind nichts Neues.

Wenn Sie während eines Krieges ein Volk haben, das Sie als fremd und nicht auf Ihrer Seite betrachten, isolieren Sie es und beobachten es. Es waren die Alliierten, die den Tod in den Lagern verursacht haben; es war keine deutsche Staatspolitik, sie zu töten. Es gab keine Gaskammern und die "Augenzeugen", die behaupten, sie seien vergast worden, lügen. Die toten Massen, die im Fernsehen gezeigt werden, sind die direkten Folgen der Krankheit Typhus, die tödlich ist, wenn sie nicht kontrolliert wird. Die Deutschen konnten sie nicht

kontrollieren, da alle Transportmittel zerstört waren. Die Fernsehmoderatoren wollen uns glauben machen, dass diese Menschen frisch vergast und in den Dreck geworfen oder erschossen wurden. Sie erwähnen nie, dass es sich um eine Krankheit handelte, die von unkontrollierten Läusen verursacht wurde, die sich wie ein Feuer ausbreiteten und sogar die deutschen Wachen infizierten. Ich kann es nicht oft genug sagen: Es gab keinen Plan der SS, die Juden zu töten. Der Plan bestand darin, alle zu sammeln, die im Verdacht standen, den Alliierten zu helfen oder helfen könnten, und sie in Lager zu bringen, wo sie überwacht wurden.

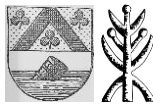
Ich stimme mit Ihnen überein. Sie sprechen oft über Himmler. Haben Sie ihn jemals getroffen und was war Ihr Eindruck?

Florrie: Ja, ich habe ihn getroffen. Er war der einzige Mann, der mich beeindruckt hat, vielleicht sogar mehr als Hitler, wenn das Sinn macht. Ich bin eine Anhängerin der SS-Rassenideale, daher hat er mich beeindruckt. Er war ein aufrechter Führer, der sehr intelligent und aufgeschlossen war. Mit Himmler zusammen zu sein, war wie mit einem Lehrer. Er wies uns immer wieder auf Dinge hin, die sehr sinnvoll waren und uns zum Nachdenken über das Leben und das Leben danach anregen. Er war auch sehr menschlich. Man kann viel über einen Menschen sagen, wenn man sieht, wie er mit Insekten umgeht. Einmal sprach ich mit ihm bei einem Tee und eine Honigbiene landete in einer Vogeltränke. Himmler war frustriert, dass die Biene nicht aus dem Wasser entkommen konnte, also sprach er weiter, steckte aber seinen Finger ins Wasser, damit die Biene darauf herumkrabbeln konnte, dann setzte er sie auf einem trockenen Stein ab, damit sie sich sammeln und wegfliegen konnte.

Das sagt mir alles, was ich über diesen Mann wissen muss. Er liebte die Natur und alles, was sie zu bieten hatte. Dies ist nicht die Tat eines Massenmörders, von dem seine Feinde behaupten, er habe sadistische Tötungen und Massenmorde angeordnet. Ich möchte noch hinzufügen, dass es mich erstaunt, dass die Schafe alles glauben, was die Juden und ihre sowjetischen Brüder über die Verbrechen Hitlers und der Nationalsozialisten sagen. Die Verbrechen des sowjetischen Regimes und von Männern wie Lenin, Beria und Stalin,



Heinrich Himmler, 1937



die allesamt Juden waren, bleiben unerwähnt. Sie kamen mit der Ermordung von über 60-70 Millionen Christen in Osteuropa und Russland davon. Und gleichzeitig behaupten sie, Deutschland habe 35 Millionen seiner Bürger getötet. Ich halte es für wahrscheinlicher, dass sie ihre Morde auf die Liste setzen und sie als deutsche Verbrechen ausgeben. Einige deutsche Soldaten, die im Osten waren, sagen, dass die Zahl der Toten, die sie verursacht haben, eher bei 2-3 Millionen Toten der Roten Armee liegt.

Ich habe den Mann und seine Ideale in Aktion gesehen und ich weiß, dass wir im Recht sind und am Ende als unschuldig dastehen werden. Diejenigen, die uns das Gefühl gaben, Verbrecher und Verräter zu sein, werden ihren gerechten Lohn für ihren eigenen Verrat und ihre vorsätzliche Ignoranz erhalten. Himmler hat eine Truppe geschaffen, die eines Tages als die Elite Europas angesehen werden wird und der Kinder nacheifern wollen. Ich werde Ihnen vermitteln, wie wichtig die Auswahl eines Partners ist. Sie müssen extrem wählerisch sein. So viele haben heute sowohl körperliche als auch geistige Defekte, die Sie, wenn Sie nicht aufpassen, an Ihre Nachkommen weitergeben werden. Sie müssen einen Partner arischen Blutes finden, der treu ist, seinem Volk treu dient und Tugenden besitzt. Es kann eine Weile dauern, aber das muss sein, meine Liebe, Sie werden froh sein, dass Sie wählerisch waren. Ich hoffe, das Schicksal ist Ihnen wohlgesonnen, wo es mir nicht war.



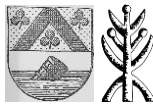
Am 26.1.1935 inspizieren Heinrich Himmler und Reinhard Heydrich die auf der Gabrielwiese angetretenen Sturmabteilung I und II (Rosenheim, Inntal, Chiemgau) der 34. SS-Standarte.



Racheakt bei der Festnahme eines NSB-Mitglieds auf dem Bemurde Weerd, am 07.05.1945

Ich stimme Ihnen voll und ganz zu, wir werden sehen, was daraus wird, aber glauben Sie mir, ich habe es nicht eilig. Es gibt zu viele andere Interessen, die ich im Moment habe. Ich möchte dies mit einer Frage zu Europa beenden. Die damalige deutsche Propaganda machte sich über die Alliierten lustig, weil sie Einwanderungsbestimmungen hatten, die es Nicht-Europäern erlaubten, hierher zu kommen und sich niederzulassen. In einem Buch habe ich gelesen, dass Frankreich bis zum Jahr 2100 eine nicht-weiße Mehrheit haben wird, wenn es nicht aufhört, Afrikaner und Pakistaner ins Land strömen zu lassen. Stimmen Sie dieser Aussage zu? Haben Sie eine Idee für unsere Zukunft?

Florrie: Ich bin froh, dass Sie den Verstand haben, diese Dinge zu lesen, denn sie sind eine Warnung für meine Generation und die Generationen, die kommen werden. Es sollte dem gesunden Menschenverstand entspringen, dass, wenn man eine fremde Rasse ins Land lässt und ihr erlaubt, Kinder zu zeugen, diese schließlich beginnen, die einheimische Bevölkerung zu überflügeln und zu überholen. Sehen Sie sich an, was mit den amerikanischen Indianern geschehen ist. Sie hatten ihre eigene Kultur, und die Spanier und Portugiesen kamen und überholten sie. Das ist eine gute Lektion, wenn fremde Völker in eine andere Kultur eindringen. Wenn Europa diesen Zustrom nicht als Problem ansieht, wird es keine Zukunft geben.



Denken Sie daran, dass die Juden darauf programmiert zu sein scheinen, Rassen zu zerstören und nicht aufhören werden. Sie werden nicht sagen: "Oh, Frankreich hat jetzt 5 Millionen Araber, also ist das genug. Sie werden so lange darauf drängen, bis auch sie verschlungen sind. Es macht keinen Sinn, dass sie so sind, aber sie sind so. Sie sind wie ein Blutsauger, der immer weiter saugt, bis er explodiert, jedes Mal. Das Einzige, was unsere Kultur retten kann, ist, wenn die Menschen wieder massenhaft erwachen. Nachdem ich diese Zeit miterlebt und die Folgen gesehen habe, glaube ich nicht, dass dies in absehbarer Zeit wieder passieren wird. Ich fürchte, dass es für viele Nationen zu spät sein könnte, sich selbst zu heilen, und es scheint nur noch schlimmer zu werden. England, Frankreich, Holland, Italien, Belgien und Schweden scheinen davon überzeugt zu sein, dass sie Millionen von Menschen importieren müssen, die nicht so sind wie sie. Sie werden auf die eine oder andere Weise den Preis dafür zahlen, denn diese anderen Rassen sind nicht dazu geeignet, sich niederzulassen und in Frieden zu leben. Von der Blutvergiftung, die es geben wird, wollen wir gar nicht erst reden.



Frauen, die während des Krieges eine Beziehung mit einem Deutschen hatten, wurden 'Moffenmeiden' [Krautmädchen] genannt. Als nach fünf langen und harten Kriegsjahren die Befreiung kam, entlud sich die ganze aufgestaute Wut, der Hass und die Ohnmacht unter anderem an diesen Verräterinnen. Sie wurden kahl geschoren, während eine große Menschenmenge zusah, sie auslachte und demütigte. Nachdem man ihnen die Glatze rasiert hatte, manchmal bis sie bluteten, wurden sie oft mit Pech beschmiert oder bekamen ein Hakenkreuz auf den Kopf gemalt. Dann mussten sie in einer Parade aufmarschieren, damit sie von allen verspottet und ausgelacht werden konnten. All dies geschah unter den wachsamen Augen der internen Streitkräfte. Oudewater, Mai 1945



NSB-Männer schälen Kartoffeln in im Internierungslager in Scheveningen. Hier wurde auch Meinoud, ihr Mann, ermordet.

Ich habe nie eine offizielle Mitteilung über den Tod meines Mannes erhalten, den die Behörden später als Selbstmord bezeichneten. Sie haben nie Beweise für diese Behauptung vorgelegt: Die Akten über meinen Mann sind bis zum Jahr 2069 versiegelt. Mir wurde jedoch eine Rechnung der Stadtreinigung von Den Haag vorgelegt, denn am 6. Juni 1945, dem Todestag meines Mannes, wurden seine sterblichen Überreste in einem Müllwagen zunächst vom Gefängnis in ein Krankenhaus und dann auf einen Friedhof [in ein Massengrab] überführt.

Florentine Rost van Tonningen, Neunte IHR-Konferenz, 18. bis 20. Februar 1989 in Huntington Beach, Kalifornien.

Das arische Volk wird das Hauptziel dieser Menschen sein, denn die Frauen sind die schönsten der Welt und die Männer die attraktivsten. Sie begehren dies mit ihrer Gier und haben keine Lust, ihre Kultur rein zu halten, oder sie glauben, dass sie uns durch Vermischung zwingen können, die ihre zu übernehmen. Ich sehe ein paar Lichtblicke durch den Fall der Sowjetunion, aber wir bauen die Dritte Welt auf und zerstören unsere eigene, was bedeutet, dass sie ermutigt werden, sich nach Herzenslust fortzupflanzen, während wir durch Arbeit, Geld und andere Faktoren dazu gezwungen werden, unsere Geburten niedrig zu halten. Deshalb wurden in der SS die Männer ermutigt, so viele Kinder zu bekommen, wie sie schaffen konnten. Die Zukunft musste für die kommenden Generationen gesichert sein.



Der massive goldene Ehering mit dem Lebensbaum als Symbol, den Rost van Tonningen 67 Jahre lang trug. Bei ihrer Hochzeit wurde dieser Ring von Adolf Hitler geküsst. Seitdem behandelte sie ihn wie eine 'heilige Reliquie'.